

Ahorn Umfassende Förderung der Innenentwicklung

Oberfranken
Landkreis Coburg

Herausforderungen

- Vermeidung der Ausweisung großflächiger Neubaugebiete
- Verhinderung der Verödung der Altorte

Kontakt

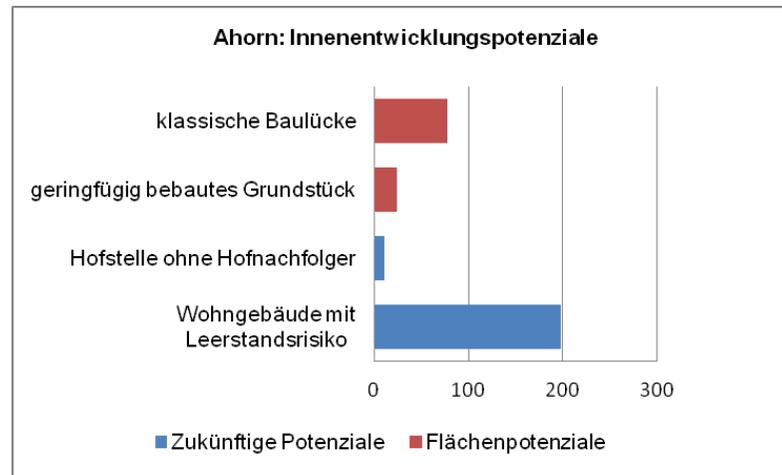
Bürgermeister Martin Finzel
Baulotse Herr Stadelmann
Hauptstr. 40
96482 Ahorn
Fon: 09561 8141 – 0

www.ahorn.de



Neubau Begegnungshaus und Kinderkrippe im Ortskern

Potenziale der Innenentwicklung in Ahorn 2011:
wenige aktuelle, aber viele potenzielle Leerstände sind die Herausforderung



Ausgangssituation

Die Gemeinde Ahorn (4.380 EW) ist Teil der „Initiative Rodachtal“. Sie dient dem Erhalt und der nachhaltigen Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Wirtschaft, der sozialen Belange sowie der regionalen Identität im Rodachtal. Im Kontext der integrierten ländlichen Entwicklung wird ein umfassendes Angebot an Instrumenten zur Stärkung der Innenentwicklung bereitgestellt.

Umsetzung

Neben der Ermittlung der Innenentwicklungspotenziale wurde eine Gebäude- und Immobilienbörse aufgebaut. Ein weiteres Instrument sind die „Leitlinien Regionale Baukultur - Wo und wie wollen wir bauen?“

Die Gemeinde hat im Zuge der Erarbeitung des Integriertes Städtebaulichen Entwicklungskonzepts explizit erklärt, auf die Ausweisung neuer Baugebiete zu verzichten. Darüber hinaus werden bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans die nicht benötigten Bauflächen zurückgenommen. Um im Gegenzug die Revitalisierung von Gebäuden und Brachen zu fördern, hat sie als eine der ersten Gemeinden ein eigenes Förderprogramm für Investitionen in Sanierung, Modernisierung, Umbau und Neubau aufgelegt.

Die Baulotsen sind die erste Anlaufstelle für Bau- und Umbauwillige und die Schnittstelle zu externen Fachberatern, Politik und Verwaltungen. Ihre Aufgabe ist die gezielte Vermittlung von Bestandsimmobilien und Baulücken sowie die Beratung zu den Förderprogrammen.